

*der Lohn.* Das aber darf von den Werkträgigen eines volkseigenen Betriebes nicht geduldet werden, denn praktisch läuft ein solches Vorgehen auf einen Betrug an der gesamten werktätigen Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik hinaus. Im Interesse aller Werkträgigen ist es notwendig, entsprechend den Fortschritten der Entwicklung der Technik, die Arbeitsnormen in den Betrieben zu erhöhen, denn nur durch eine Erhöhung der Normen und damit der Arbeitsproduktivität ist es möglich, die Lebenslage der Bevölkerung zu verbessern.

Eine weitere grundsätzliche Unklarheit des bisherigen 1. Sekretärs der Parteiorganisation, Genossen Hähnel, bestand darin, daß er sich dagegen wandte, die Zahl an überflüssigen Arbeitskräften, die es im Werk auf Grund der verstärkten Mechanisierung und der besseren Organisation des Arbeitsablaufes gibt, allmählich in andere Betriebe zu überführen, in denen zur Zeit ein Mangel an Arbeitskräften besteht. Diese volkswirtschaftlich notwendige Umgruppierung bezeichnete Genosse Hähnel als „kapitalistische Methode“. Das zeigt, daß Genosse Hähnel noch nicht einmal die Tatsache erkannt hat, daß die volkseigenen Betriebe rentabel arbeiten müssen. Die Ursache, warum die Genossen der Parteiorganisation diese falschen Auffassungen nicht rechtzeitig überwunden haben, liegt darin, daß in der Parteileitung die richtungweisenden Beschlüsse des Zentralkomitees der Partei nicht richtig studiert und auch nicht systematisch in der gesamten Betriebsparteiorganisation durchgearbeitet wurden. Die Genossen der Parteileitung waren auch nicht in der Lage, den Werkträgigen beispielsweise den richtigen Weg zur Ausarbeitung technisch begründeter Arbeitsnormen nach den Grundsätzen der Entschließung der 6. Tagung des ZK, „Über die neuen Methoden zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität“, aufzuzeigen und die Belegschaft dafür zu gewinnen. In dieser Entschließung wird unter anderem festgelegt, daß die Ausarbeitung der Arbeitsnormen von folgenden Grundsätzen ausgehen muß:

1. von einer gründlichen Ausnutzung der Möglichkeiten zur Verbesserung der Produktionstechnik der Abteilungen des Betriebes und der vollen Ausnutzung der Maschinen;
2. von der Verbesserung der Organisation der Arbeit;
3. von der vollen Ausnutzung des Arbeitstages;
4. von der für die Arbeit erforderlichen fachlichen Qualifikation der Arbeiter und